



## Länder der Östlichen Partnerschaft

# Nutzung regionaler Synergien der Länder der Östlichen Partnerschaft im Bereich der Qualitätsinfrastruktur

<b>Ziel</b>	Ziel des Projekts ist die Verstärkung des regionalen Austauschs zwischen den nationalen Akkreditierungsstellen und den Marktaufsichtsbehörden der Länder der Östlichen Partnerschaft, um ihre Aktivitäten und Prozesse noch stärker an internationale und europäische Best Practices anzupassen.	
<b>Vorgehen</b>	<p>Der Entwicklungsstand der Qualitätsinfrastruktur, insbesondere im Bereich der Akkreditierung und der Marktüberwachung, unterscheidet sich in der Region der Östlichen Partnerschaft von Land zu Land. Daher vereint dieses Projekt länderspezifisches Capacity Development mit regionalem Austausch, um die regionale Zusammenarbeit zu stärken.</p> <p>Bei den Projektpartnern handelt es sich um die nationalen Akkreditierungsstellen und die Marktüberwachungsbehörden von Armenien, Aserbeidschan, Belarus, Georgien, Moldau und Ukraine. Durch den Aufbau von Netzwerken für den technischen Austausch zwischen den Partnern sowie durch die aktive Verwendung von technischem Knowhow aus den weiterentwickelten Ländern können sich die sechs Partnerländer besser abstimmen und ihre Akkreditierungs- und Marktüberwachungssysteme stärker auf internationale und europäische Best Practices ausrichten. Bringt man die Partnerinstitutionen mit den Europäischen Akkreditierungsstellen und Marktüberwachungsinstituten zusammen, verbessern sich dadurch deren Kenntnisse des europäischen Qualitätskontroll- und Verbraucherschutzsystems.</p> <p>Die Instrumente zur Erreichung des Ziels umfassen die Beratung zur technischen und strategischen Entwicklung, Ausbildung und Coaching, Networking, Studienreisen in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, bewusstseinsbildende Maßnahmen und Organisations- und Prozessmanagement.</p>	
<b>Auswirkung</b>	<p>Mit den vorhandenen und verfügbaren verbraucherorientierten QI-Dienstleistungen, die mit den internationalen oder europäischen Best Practices übereinstimmen, verbessert sich sowohl die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit als auch die Verbrauchersicherheit. Daher hat das Projekt in zweierlei Hinsicht eine positive Auswirkung innerhalb der Länder: es stärkt mit Hilfe eines effizienteren Akkreditierungssystems die Einbindung nationaler Firmen in globale Wertschöpfungsketten und verbessert die Lebensqualität durch effizientere Marktüberwachungsverfahren.</p> <p>Gleichzeitig unterstützt die Anpassung der Länder der Östlichen Partnerschaft an die vorhandenen Best Practices die Annäherung dieser Länder an die EU und an regionale und internationale Qualitätsinfrastruktur-Organisationen.</p> <p>Der Beitrag, den das Projekt leistet, steht im Einklang mit der Agenda 2030, insbesondere in Bezug auf Ziel 8 für nachhaltige Entwicklung „Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ sowie Ziel 16 für nachhaltige Entwicklung „Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“.</p>	
<b>Zusammenarbeit</b>	Im Rahmen des Projekts arbeitet die PTB mit den einschlägigen Programmen anderer Entwicklungsorganisationen zusammen, z. B. mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Europäischen Union, der Weltbank und der UNIDO.	
<b>Finanzierung</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	
<b>Laufzeit</b>	2018–2021	
<b>Kontakt</b>	Physikalisch-Technische Bundesanstalt Janin Fischer +49 531 592-8512 janin.fischer@ptb.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatszentrum für Akkreditierung in Belarus</li> <li>• Staatliches Normungskomitee der Republik Belarus</li> <li>• Nationales Akkreditierungszentrum der Republik Moldau</li> <li>• Verbraucherschutz- und Marktüberwachungsstelle Moldau</li> <li>• Georgisches Akkreditierungszentrum</li> <li>• Fach- und Bauaufsichtsbehörde Georgien</li> <li>• Nationale Akkreditierungsstelle Ukraine</li> <li>• Ukrainisches Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel</li> </ul>
	Partner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationale Akkreditierungsstelle der Republik Armenien</li> <li>• Armenische Inspektionsbehörde für Marktüberwachung</li> <li>• Akkreditierungszentrum Aserbeidschan (AZAC)</li> <li>• Staatsagentur für Antimonopol-Politik und Verbraucherüberwachung</li> </ul>	